

Landesdirektion Sachsen lädt Euroregionen zum Jahrestreffen in Sachen REGIONENARBEIT

Am 25.03.2015 erhielten die Euroregionen Sachsens in Chemnitz aktuelle Informationen zum Stand der Projektarbeit im Regionenfonds, Interregionale Zusammenarbeit und Europagendanke. Es handelt sich hierbei um Förderungen gemäß einer Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei, wovon Projektträger aus den Euroregionen profitieren können.

Das verfügbare Volumen für 2015 wird auf ca. 335.000 Euro beziffert. Was gefördert werden kann und wie, kann auf der Homepage der Euroregion Neisse e. V. aktuell nachgelesen werden, auch das Antragsdokument ist dort verlinkt.

Ein wichtiger Termin für noch potentielle Antragsteller ist der 30.06.2015, aber es kann schon jetzt und laufend beantragt werden. Die bisher eingereichten Anträge binden schon einen erheblichen Teil der Mittel, also ist langes Zögern für die Beantragung nicht angesagt. Für die Euroregion Neisse sind bisher 17 Projekte im Verfahren.

Es wurde weiterhin darüber informiert, dass Veränderungen in der Richtlinie ab 2016 geplant sind.

Wesentlich ist dabei, es soll nur noch einen Antragstermin geben. Per 28.02. sollen alle Anträge des laufenden Jahres vorliegen. Die Anwendung der „Soll-Vorschrift“ macht es möglich, bei noch verfügbaren Mittel weitere „Nachzüglerprojekte“ zu bewilligen.

Des Weiteren soll die Abrechnungsfrist auf einen Monat festgelegt werden, um ggf. nicht benötigte Mittel im aktuellen Jahr wieder für weitere Projekte verfügbar machen zu können.

